

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE  
TEXTKULTUREN



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Vortrag

# ἀρχὴ μέγιστη τοῦ βίου τὰ γράμματα: Überlegungen zur Schreibfähigkeit im Griechisch-Römischen und spätantiken Ägypten

Prof. Dr. Giuseppina Azzarello

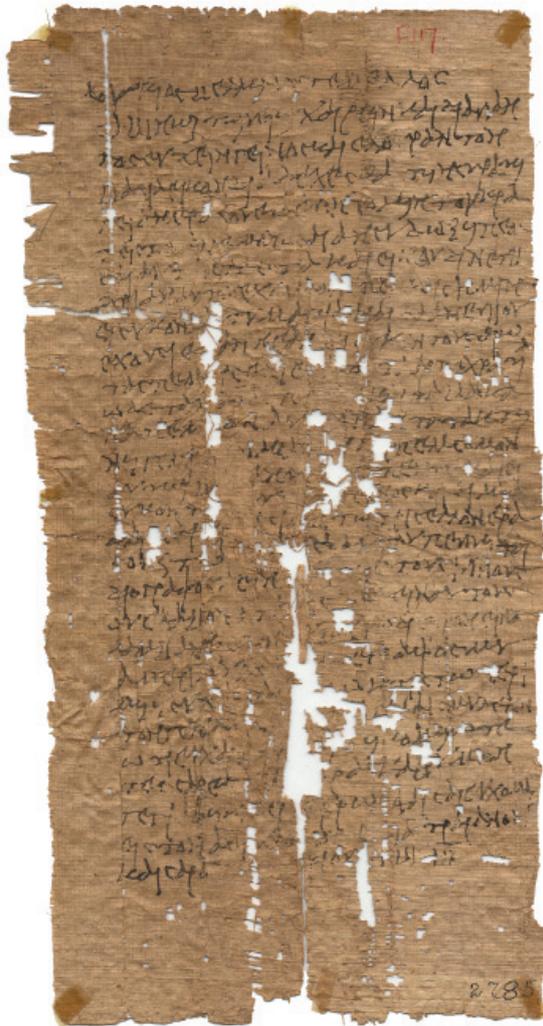
Mittwoch, 07. März 2018

16 Uhr c.t.

Institut für Papyrologie

Marshallstraße 6

Bibliothek



Giuseppina Azzarello ist Professorin für klassische Philologie und Papyrologie an der Università degli Studi di Udine. In ihrem Vortrag wird es um Schreibfähigkeit im Griechisch-Römischen und spätantiken Ägypten aufgrund von Schultexten, Vertragssignaturen und Privatbriefen gehen.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft  
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen  
in non-typographischen Gesellschaften

TP A02 „Antike Briefe als Kommunikationsmedium“ –

Ansprechpartner: Rodney Ast

Sonderforschungsbereich 933 – Marshallstraße 6 – D-69117 Heidelberg

Weitere Informationen unter [www.materiale-textkulturen.de](http://www.materiale-textkulturen.de)